

MUK Kunstverein Zirndorf
Ausstellungsort
Kirchenplatz 3, 90513 Zirndorf
www.kunstverein-zirndorf.de
kontakt@kunstverein-zirndorf.de

Öffnungszeiten:
Samstag: 14–17 Uhr
Sonntag: 14–17 Uhr

Abb.: Ludwig Hanisch_Skullz&Bonez (Odette)_2025_Buntstift, Acryllack und digitaler Print auf Papier_51 x 37 cm_Photocredits: hwgn.de



MUK KUNSTVEREIN ZIRNDORF

LUDWIG HANISCH

QUEST

MUK KUNSTVEREIN ZIRNDORF



LUDWIG HANISCH

QUEST

Malerei gleicht einer Quest: der immerwährenden Suche nach dem nächsten Bild, das alle vorherigen in den Schatten stellt.

Im Kern seiner Kunst übersetzt Ludwig Hanisch Begriffe aus Computerspielen und Social Media in Malerei und Objekt. Es scheint, als würden seine Werke selbst eine Quest in sich tragen.

Durch lange Arbeitsprozesse und intensiven Farbauftrag entsteht mit der Zeit eine Patina aus Rissen und Löchern, die seiner Malerei einen reliktartigen Zustand verleiht – einen Zustand, den das rein Digitale nur simulieren kann.

Dabei wird der zentrale Bildraum von Avataren wie Affen und Ritter durchquert, die in einer hybriden Sphäre zwischen digitaler Optik und der Haptik analogen Materials schweben.

Auf dieser Reise von der digitalen zur analogen Bildwelt geht Hanisch der Frage nach: Welche virtuellen Spuren prägen unsere persönliche Quest?

MUK KUNSTVEREIN ZIRNDORF

LUDWIG HANISCH

Ausstellung

19. Juni bis 26. Juli 2026

Eröffnung

Freitag, 19. Juni, 18 Uhr (neu)

Der **Kunstverein Zirndorf MUK** lädt Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Ausstellung **QUEST** von Ludwig Hanisch.

Ludwig Hanisch wurde 1984 in Halle an der Saale geboren und kam 1986 nach Nürnberg. Er studierte freie Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg bei Professor Thomas Hartmann und schloss sein Studium als Meisterschüler ab. 2022 bekam er den Kulturpreis der Stadt Nürnberg verliehen.

Begrüßung Dietmar Naumann, 2. Vors. Kunstverein Zirndorf MUK
Im Gespräch Ludwig Hanisch und Lukas Pulst, Kunstvermittler

Finissage: Sonntag, 26. Juli 14–17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!